

Information zum Datenschutz für Mietinteressenten

wir Informieren Sie hiermit nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer Wohnungsbewerbung.

I. Angaben zum Verantwortlichen

Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Waldring 113a, 39340 Haldensleben
Geschäftsführer: Dr.-Ing. Dieter Naumann

II. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unser externer Beauftragter für den betrieblichen Datenschutz gerne zur Verfügung:

Herr Arndt Halbach von der GINDAT GmbH
Wetterauer Str. 6, 42897 Remscheid
Mail: datenschutz@gindat.de

III. Rechtsgrundlagen

Die Datenschutzgrundverordnung erlaubt uns die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs.1 DSGVO insbesondere in folgenden Fällen:

- Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben (Art 6 Abs.1 a) DSGVO).
- Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (Art 6 Abs. 1 b) DSGVO).
- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Abs.1 c) DSGVO).
- Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt (Art 6 Abs.1 d) DSGVO).

IV. Art der Daten und Zweck der Datenverarbeitung

Wenn Sie sich für die Anmietung einer Wohnung interessieren, erheben wir von Ihnen im Rahmen der Anbahnung und der folgenden Durchführung eines Mietverhältnisses personenbezogene Daten. Das sind insbesondere die nachfolgenden Daten:

- Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail Adresse
- Angaben zur Anzahl der im Haushalt lebenden Personen
- Angaben zu Ihrem Beruf sowie zu Ihren Einkommensverhältnissen
- Eröffnete und noch nicht abgeschlossene Verbraucherinsolvenzverfahren, Eidesstattliche Versicherungen, Räumungstiteln.
- Höhe der Miete und Betriebskosten, Verbrauchsdaten und Betriebskosten gem. BetrKV und HeizKV
- Bank- bzw. Kontodaten, Daten über den Eingang der Mieten und Betriebskosten

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt schrittweise, je nachdem, ob es sich noch um ein Mietinteresse Ihrerseits handelt oder die Datenverarbeitung für den konkreten Abschluss eines Mietverhältnisses erforderlich ist. Die Verarbeitung der Daten erfolgt zwecks Abschluss eines Mietvertrages bzw. dessen Anbahnung (vorvertraglichen Vertragsverhältnisses) auf der Rechtsgrundlage des Art 6 Abs. 1 b) DSGVO.

In Einzelfällen erhalten wir Daten auch durch Dritte zwecks Prüfung Ihrer Bonität bei der Entscheidung über den Abschluss eines Mietverhältnisses. Zu diesem Zweck holen wir Auskünfte bei der CEG Creditreform Consumer GmbH (Hellersbergstr.12, 41460 Neuss) auf der Rechtsgrundlage eines überwiegenden Interesses nach Art 6 Abs. 1 f) DSGVO ein.

V. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre Daten an andere Empfänger, wenn das zur Entscheidung über den Abschluss oder die Abwicklung des Mietverhältnisses erforderlich ist. Darüber hinaus kann eine Weitergabe aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen erfolgen oder wenn eine Übermittlung, für die Rechtsverfolgung oder -durchsetzung erforderlich ist.

Empfänger können sein:

- Vermieter bzw. Eigentümer
- Banken, Versicherungen,
- Messdienstleister zwecks Abrechnung der Betriebskosten
- Handwerker zur Erfüllung von Instandsetzungs- und Instandhaltungsverpflichtungen
- Inkassounternehmen, Rechtsanwälte, Gerichte, Sachverständige
- Auskunftsteien
- Behörden und Ämter z.B. Einwohnermeldeamt, Jobcenter

Zudem können wir Dienstleister einsetzen, um Ihre Daten zu verarbeiten. Konkret gehören hierzu IT-Dienstleister, die unsere Systeme warten sowie Papier und Aktenentsorger. Sofern wir Daten an Dienstleister weitergeben, dürfen diese die Daten ausschließlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Mit unseren Dienstleistern werden die Vertragsverhältnisse nach den Bestimmungen des Art 28 DSGVO geregelt, die die gesetzlich geforderten Punkte zum Datenschutz und zur Datensicherheit enthalten.

5. Ihre Rechte

Nach den §§ 15-21 DSGVO können Sie bei Vorliegen der dort beschriebenen Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte in Bezug auf die bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten geltend machen.

Anspruch auf Auskunft

Sie haben einen Anspruch auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die bei uns verarbeitet werden.

Anspruch auf Berichtigung

Sie können die Berichtigung unvollständiger oder unrichtig verarbeiteter personenbezogener Daten verlangen.

Anspruch auf Löschung

Sie haben einen Anspruch auf Löschung sie betreffender personenbezogener Daten, insbesondere dann, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:

- Ihre personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie widerrufen ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung Ihrer Daten stützte.
- Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung geltend gemacht.
- Ihre Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

Das Recht auf Löschung besteht jedoch dann nicht, wenn uns die DSGVO die weitere Speicherung Ihrer Daten erlaubt, was insbesondere zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zur Einhaltung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten der Fall sein kann.

Sofern Daten nicht gelöscht werden können, kann aber ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (siehe nachfolgend) gegeben sein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten und wir daher die Richtigkeit überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangen
- Wir die Daten nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten eingelegt haben, und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und die Verarbeitung bei uns mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Widerrufsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

6. Regelfristen für die Löschung der Daten

Die Daten von Mietinteressenten werden innerhalb von 6 Monaten nach einer Ablehnung gelöscht, sofern keine weitere Speicherung mit Ihnen vereinbart wurde. Im Übrigen speichern wir Ihre Daten für die Dauer des Mietverhältnisses unter Berücksichtigung von Aufbewahrungspflichten und ggf. weiterer gesetzlicher Rechte, die uns eine weitere Speicherung erlauben bzw. vorschreiben. Für die Aufbewahrung von personenbezogenen Daten gelten unterschiedliche Fristen, so werden Daten mit steuerrechtlicher Relevanz i.d.R. 10 Jahre, andere Daten nach handelsrechtlichen Vorschriften i.d.R. 6 Jahre aufbewahrt. Darüber hinaus bestehen gesetzliche Verjährungsfristen, die i.d.R. 3 Jahre betragen (§ 195 BGB), ggf. aber auch bis zu 30 Jahren betragen können, z.B. bei Vollstreckungstiteln.

7. Erforderlichkeit der Datenerhebung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss, bzw. Vertragsanbahnung erforderlich. Werden Daten nicht eindeutig als freiwillig gekennzeichnet und

erfolgt die Verarbeitung nicht auf der Basis einer Einwilligung, so kann bei der Verweigerung der Datenverarbeitung die beabsichtigte Leistung nicht erbracht werden.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat nach Art 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten gegen die DSGVO verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat, in unserem Fall:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Postfach 19 47
39009 Magdeburg